

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Cindy Lutz, Lukas Reinken, Christian Calderone und Christoph Eilers (CDU)

**Zukunft des Hochschulstandorts Vechta – Hinhaltetaktik des Wissenschaftsministeriums?
(Teil 1)**

Anfrage der Abgeordneten Cindy Lutz, Lukas Reinken, Christian Calderone und Christoph Eilers (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am

Seit nunmehr über 15 Wochen ist das Amt der Präsidentin bzw. des Präsidenten an der Universität Vechta unbesetzt. Die Oldenburgische Volkszeitung schrieb am 10.05.2025 "Die Hochschule ist im Vakuum."¹ Das Präsidium der Universität ist damit unvollständig und die strategische Handlungsfähigkeit der Hochschule sei der Berichterstattung folgend erheblich eingeschränkt.

Das zuständige Wissenschaftsministerium habe bislang keine Lösung vorgelegt. Es drohe laut dem Zeitungsbericht sogar ein Teil-Rückbau der Universität.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Warum hat das Wissenschaftsministerium bislang keine (Übergangs-)Lösung für die Leitung der Universität Vechta vorgelegt, obwohl die Abwahl der bisherigen Präsidentin bereits im Januar 2025 erfolgt ist?
2. Welche Maßnahmen hat das Wissenschaftsministerium seit der Abwahl der Präsidentin der Universität Vechta ggf. konkret ergriffen, um eine geordnete Nachfolgeregelung sicherzustellen?
3. Wie bewertet die Landesregierung den aktuellen Zustand bzgl. der Führungsebene der Universität Vechta?



¹ Tzimurtas, Giorgio: Hannover muss das Potential der Uni Vechta erkennen. In: Oldenburgische Volkszeitung. 10.05.2025